

Rüsterberg und Süllberg bei Blankenese, 304' und 261', der Gypsberg 297', der Königshügel bei Schleswig (Denkmal).

### § 5. Das Klima.

Von entscheidendem Einfluß auf das Klima eines Ortes ist seine geographische Breite, seine absolute Höhe, seine Belegenheit zum Meere, die Beschaffenheit seiner Oberfläche, außerdem eine Anzahl Ursachen localer Natur, in Schleswig-Holstein z. B. unsere Westküste berührende vom Aequator kommende Meeresströme und die Halbinselform.

Es ist die mittlere Temperatur in Graden R.

	in Winter,	in Frühling,	in Sommer,	in Herbst,	im Jahre:
in Altona	+ 0,2	+ 6,8	+ 13,5	+ 7,9	+ 7,2
in Kiel	+ 0,5	+ 5,5	+ 13,3	+ 7,1	+ 6,6
in Apenrade	+ 0,0	+ 5,8	+ 13,5	+ 7,8	+ 6,8
in Petersburg	— 7	.....	+ 12,8	.....	+ 2,2
in Stockholm	— 3	.....	+ 13	.....	+ 4,3
in Moskau	— 8,2	.....	+ 14,1	.....	+ 3
in München	— 1	.....	+ 14,5	.....	+ 7
in Rom	+ 6,6	.....	+ 18,2	.....	+ 12,4

Die Sommerhize kann in Schleswig-Holstein + 25° und die Winterkälte — 20° erreichen.

Es ist die mittlere Jahreswärme in

Berlin + 7,29, Prag + 7,76, Frankfurt a. M. + 7,89, London + 7,86, Paris + 8,61, Wien + 8,60, Rom + 12,4, Lissabon + 13,41.

Die Beobachtungen haben ergeben für

Altona: 141 Tage Sonnenschein, 126 trockne bedeckte Luft, 98 Tage Niederschlag,

Apenrade: 97 helle, 60 wolkige, 170 überzogene, 38 trübe Tage.

Altona: West 99, Südwest 51, Süd 42, Südost 42, Nordwest 37, Ost 32, Nord 24, Nordost 19, Stille 14 Tage.

Apenrade dagegen hatte folgende Ordnung der Häufigkeit der Winde: West, Ost, Nordwest, Südwest, Nordost, Südost, Nord, Süd.

Nach dem Wirthschaftsfreund haben wir durchschnittlich monatlich 12—13 Tage mit Regen oder sonstigem Niederschlag und kein Monat ist nach mehrjähriger Beobachtung in dieser Hinsicht vor den andern bevorzugt. Dabei sind Juni, Juli und August die wasserreichsten, Januar, Februar, März und April die wasserärmsten. Der jährliche atmosphärische Nieder-